



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Duodecimo Calendas Junii. Der XXI. Tag im May.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Epist. 54.
Bernardi
ad Hay
mericum.
Chronica
Montalbi.
lib. 2. c. 39

In Saphonen/dem Closter Alta-cumba, der selige Vivianus erster Abbt/welcher nach auffgenommenem Ordens Joch zu Claravall, under dem H. Vatter Bernardo, von demselben gesand worden ist/das er Alta-columba vorstunde/und wird mit großer Ehr in einem Sendschreiben/obgemelten Vatters/genennt/ und vom Titul der Gottesforcht berühmt/hat verdienet/das er nach dem Todt dem Calender / auff diesen Tag/angeschrieben wurde.

DUODECIMO CALENDAS JUNII.

Der XXI. Tag im May.

Seguin^o l.
3. ss. Ord
Suzius in
vita S. Bernardi.
Baronius
rom. 12.

W Engelland der selige Eremit Godricus, welcher under den Cistercienser Gebräuchen lange Zeit gesittet/hat viele Sieg/ durch seine gottselige Weisheit vom Teuffel davon getragen. Und ist ihm durch Strengigkeit seines Lebens erschöcklich worden/hat in der Wüsten ein Englisch Leben geführt. Dem H. Roberto aber/Abbt zum Neuen Closter geheim/und [wan es billich ist etlichen Scribenten zuglaube] desselben Abbts Beichtiger/ ist ein Mann gewesen so großer Heiligkeit/das er verdienet sehr viele Erleuchtungen vom Himmel zu empfangen. Und nach erfüllten Sechs und sechsßig Jahren in der Wüsten / ist er in einem guten Alter/im Jahr des Herrn Tausent Hundert und sibenzig/ gestorben. Dessen Leib ist in einer/dem heiligen Joanni geweyheter Capellen / begraben worden: Welchem er bey Leben/als der Eremiten Anfängern/mit sonderbahrer Verehrung gedienet hat. Und hat er Godricus seinen Nahmen in dem Calender der Ordens Heiligen auff diesen Tag.

Liberaz. 5
Dunensis.

Zum Closter Claravall, der Ehrwürdige Vatter Joannes dieses Orths Münch und Prior, welcher durch sein aigne Tugend ihm den Weg zu höhern Würdigen Feiten gemacht/dan er ist erstlich des heiligen Bernardi Collegii zu Paris Verwalter worden: darnach Abbt de Albis-Petris Weisenstein. Endtlich nach abgelegter Prälatur und gottesfürchtiger Regierung / hat er zu Claravall, in dem alten Closter seiner Beharlichkeit / ein besonders Leben führen wollen / damit er von dem H. Vatter Bernardo, und andern heiligen Vätern dieses berühmten Closters auch mit dem Leib nicht getrennet würde.

Tabula
Luius loci

In Aquitania und denen Clöstern von Bona-cumba, und Bona-valle in Rutlino, von Candelio in Walconia, von Grosso-Bulco in Petragorio, die hochzeitliche Gedächtnuß der heiligen Jungfrauen Guiteria, daselbst von Wunderwerck berühmt/vornemblich aber gegen die Taubstichtigen.

Catalog^o
Beatorum
Fulienf.

In A'vernia, Jacobus vom Felsen / Fulienfer Münch/ welcher die Welt und sich verachtet/hat ein sehr rauhes Leben geführt; und von Gottesforcht und Demuth vortrefflich / hat die ihm zum offtern angetragene Bischöfliche Würden verachtet/damit er den Menschen unbekand/Gott aber bekand wäre. Ist gestorben/nach deme er viele zu bessern Leben/durch seine Predigten/ bekehret / und ist deme Register der berühmten Ordens Männer auff diesen Tag einverleibt worden.

UNDE-